

## Angebote für Promovierende aller Fakultäten (Graduiertenakademie)

Die Angebote der Graduiertenakademie richten sich an die Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten. Sie dienen der überfachlichen Qualifizierung und Weiterbildung.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl fachspezifischer Angebote für Promovierende an den einzelnen Fakultäten. Bitte erfragen Sie die Angebote im dortigen Sekretariat oder informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage.

### **Projektmanagement Basics: Der Einstieg in effiziente Projektarbeit**

2012/10\_GA\_PP, Workshop, Max. Teilnehmer: 15  
Fr, Einzel, 15:30 - 18:30, 26.10.2012 - 26.10.2012

Sa, Einzel, 09:00 - 16:30, 27.10.2012 - 27.10.2012

**Kommentar** Was verbirgt sich unter dem Schlagwort Projektmanagement? Dieser Kurs vermittelt Ihnen alle elementaren Grundlagen, von der Projektvorbereitung bis zur Risikoanalyse. Das Seminar beinhaltet folgende Themen:

- Einführung in Projektmanagement
- Projektprozesse
- Projektvorbereitung
- Projektspezifikation
- Projektziele
- Projektumfeldanalyse
- Projektaufbauorganisation
- Projektplanung
- Projektstrukturierung
- Ablauf- und Terminplanung
- Aufwandabschätzung
- Ressourcenplanung
- Risikoanalyse

Die Inhalte werden in einer Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Übungen vermittelt. Das Seminar gibt einen strukturierten Überblick über die Methoden des Projektmanagements und wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Die Graduiertenakademie bestätigt die Anmeldung. Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

**Bemerkung** Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

## Einführung in SPSS (I)

2012/20\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 12

Manning, Till

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 02.11.2012 - 02.11.2012, 1. Gruppe

Sa, Einzel, 09:00 - 17:00, 03.11.2012 - 03.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar

Die statistische Datenanalyse ist in vielen Bereichen der wissenschaftlichen Forschung ein wichtiges Werkzeug zur Gewinnung und Absicherung von Erkenntnis. Das gängigste Programm zur Lösung solcher Aufgabenstellungen ist derzeit SPSS. Um Datenanalysen selbständig durchführen zu können, ist daher das sichere Beherrschen der grundlegenden Funktionen von SPSS notwendige Voraussetzung.

In diesem Kurs sollen Grundkenntnisse in der wissenschaftlichen Verwendung von SPSS erlernt werden. Die Einhaltung der Prinzipien wissenschaftlicher Forschung, Reproduzierbarkeit und Dokumentation, stehen dabei im Vordergrund.

Übungsphasen, in denen die Teilnehmer das Gelernte an einem einheitlichen Beispiel direkt umsetzen können, sind neben erläuternden Teilen zentraler Bestandteil des Kurses.

Der Kurs richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter aller Fachbereiche, die sich noch nicht näher mit dem Thema befassen haben bzw. die ihre Grundkenntnisse auffrischen wollen.

### Inhalte

Einführung in das Programm  
Definition von Variableneigenschaften  
Variablenamen  
Variablenlabel  
Wertelabel  
Fehlende Werte  
Messniveau (Nominal, Ordinal, Metrisch)  
Recodierung bestehender Variablen  
Erstellung und neuer Variablen  
Bedingte Transformation von Variablen  
Auswählen und Filtern von Fällen  
Deskriptive Statistik  
Statistische Tests, exemplarisch t-Test und  $\chi^2$ -Test (Kreuztabellenanalyse)

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch bekannt gegeben.

**Leichter, schneller, besser: Werkstatt wissenschaftliches Schreiben**

2012/21\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 12

Manning, Till

Di, Einzel, 10:00 - 16:30, 06.11.2012 - 06.11.2012, 1. Gruppe

Di, Einzel, 10:00 - 16:30, 04.12.2012 - 04.12.2012, 1. Gruppe

Kommentar

Für Ihre wissenschaftliche Arbeit ist Schreiben zentral, weil Sie damit Ihre Forschungsergebnisse kommunizieren. Aber auch schon bei der Erarbeitung dieser Ergebnisse kann es Sie unterstützen. Trotzdem empfinden viele Wissenschaftler Schreiben eher als notwendiges Übel oder gar Qual denn als hilfreiches Werkzeug. Das lässt sich ändern: wenn Sie an eigenen Texten sehen, worauf es ankommt und wie sich welche Methoden nutzen lassen. Sie werden sich wundern, wie gut Sie schreiben können!

**Ziele :**

Bewusstsein für Kriterien wissenschaftlichen Schreibens schärfen schneller zu besseren Texten kommen klar, verständlich und strukturiert schreiben mehr Freude am Schreiben

**Methoden:**

Arbeit vorrangig an eigenen Texten der Teilnehmer, im Zweier-Team und in der Gruppe (Rechner, Netzgerät, Verlängerungskabel und Texte mitbringen; Auswahlkriterien für Texte werden rechtzeitig mitgeteilt) Begleit-Wiki im Internet mit Aufgaben und Informationen Eigenarbeit vor und zwischen beiden Terminen

Dr. Natalie Struve war u. a. als Lehrbeauftragte an der Fachhochschule des Bundes und als DAAD-Fachlektorin an der University of Liverpool tätig. Nach langjähriger Erfahrung in Korrektur und Lektorat wissenschaftlicher Texte von Soziologie bis Quantenphysik unterstützt sie nun als selbständiger Text-Coach Wissenschaftler aller Fachrichtungen darin, in ihren Texten ihr wissenschaftliches Potential zu verwirklichen.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch bekannt gegeben.

## Präsentationen mit PowerPoint & Co : Tipps & Tricks bei der Erstellung von Vorträgen und Postern

2012/22\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Manning, Till

Mi, Einzel, 09:00 - 17:00, 07.11.2012 - 07.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar Die wissenschaftliche Arbeit bietet zahlreiche Anlässe, das eigene Forschungsgebiet sowie

Erkenntnisse und Ergebnisse zu präsentieren, sei es mit einem Vortrag oder einem Poster.

Voraussetzung hierfür sind jedoch nicht nur Fachwissen und neue Erkenntnisse, sondern auch

die Fähigkeit, einen Auftritt grafisch und dramaturgisch professionell zu gestalten. Denn die

Qualität einer Präsentation trägt entscheidend zum Verständnis bei den Zuhörern und zur

Anerkennung der Leistungen bei. Gut also, wenn man weiß, eine „bella figura“ zu machen, ob am eigenen Institut oder bei Konferenzen außerhalb. Zum einen wächst die Zuversicht in die eigene Präsentationskompetenz und der öffentliche Auftritt fällt leichter. Zum anderen kann man mit Kollegen schnell ins Gespräch kommen, Kooperationspartner kennenlernen oder gar von einem zukünftigen Arbeitgeber entdeckt werden.

Der Workshop bietet einen systematischen Überblick über die Voraussetzungen und Möglichkeiten guter Präsentationen und gibt praktische Tipps zur visuellen Darstellung der eigenen

wissenschaftlichen Tätigkeit. Er unterstützt die Teilnehmer bei der Vorbereitung ihrer nächsten

Präsentationen.

### Zu den Workshop-Inhalten gehören:

Basics von Präsentationen: Zielgruppe - Botschaft - Inhalt Software: Aktuelle Präsentationstechnik im Überblick Grafische Aufbereitung: Was kennzeichnet einen guten visuellen Auftritt? Präsentationsstile: Die Wechselwirkung von Präsentation und Inhalt Einstiege & Abschlüsse: Vom ersten und letzten Eindruck Gestaltungsprinzipien: Was ist zu beachten? Präsentationen: Meine nächsten Schritte

Ralf Christe, Karlsruhe, ist Diplom-Designer und Geschäftsführer des Gestaltungsbüros "Helden & Mayglöckchen". Seit zehn Jahren arbeitet er im Bereich Kommunikationsdesign und Designberatung. Dabei hat er sich auf die Themen Corporate Identity/Marke, digitale Mediengestaltung und Editorial Design spezialisiert. Darüber hinaus lehrt er seit mehreren Jahren Gestaltung an Medienhochschulen und dem Karlsruher Institut für Technologie.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung Raum wird noch bekannt gegeben.

### Medientraining für Nachwuchswissenschaftler/innen

2012/23\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Manning, Till

Do, Einzel, 13:00 - 18:00, 08.11.2012 - 08.11.2012, 1. Gruppe

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, 09.11.2012 - 09.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar „A good scientific theory should be explicable to a barmaid“.

*Ernest Rutherford, englischer Physiker*

Leser, Zuhörer und Zuschauer lassen sich auf komplizierte Wissenschaftsthemen ein - vorausgesetzt, Experten erläutern sie verständlich. Das Training bereitet die Teilnehmenden auf diese besondere Herausforderung vor: vielschichtige Sachverhalte verständlich vereinfachen, ohne oberflächlich zu werden. Wenn dennoch Reibungsverluste in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Medien entstehen, liegt dies oft an falschen Vorstellungen über die Welt des jeweils anderen: Wissenschaftler tun sich zum Teil schwer, die Perspektive des Nicht-Experten einzunehmen, die Medien agieren vermeintlich naiv und sensationslüstern. Das Seminar wird Hintergründe erklären und eine Brücke zwischen beiden Welten bauen.

Zwei Exkurse beschäftigen sich mit Grundlagen der Kommunikationsstrategie und Social Media.

***Das Medientraining für Nachwuchswissenschaftler/innen versteht sich als „Werkstätte“.***

Es ist inhaltlich auf die Arbeitsbereiche und jeweiligen Fachgebiete der Teilnehmenden abgestimmt. Die Trainer bereiten sich gezielt auf die einzelnen Teilnehmer vor. Für die Schreibübung sollten alle Teilnehmer einen Laptop mitbringen. Übungen, die die Praxis widerspiegeln, stehen im Vordergrund. Dazu gehören u. a.

Schreibübungen Radio-Interviews vor dem Mikrofon Interviews vor der Kamera Redaktionskonferenzen, während der die Teilnehmer die Rolle eines Journalisten

übernehmen

Analysen ausgewählter Print-, Radio und Fernsehbeiträge

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung Raum wird noch bekannt gegeben.

## Zeitmanagement und Planungstechniken für das Promotionsvorhaben

2012/24\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Manning, Till

Di, Einzel, 09:15 - 17:15, 13.11.2012 - 13.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar

Der Workshop richtet sich an Doktorand/innen in der Anfangsphase oder mittleren Phase der Promotion, die den Zeitraum der Promotion methodisch planen möchten.

### Workshopbeschreibung:

Eine Promotion ist ein langwieriges und intensives Arbeitsvorhaben, das aus vielen unterschiedlichen Arbeitsschritten besteht. Neben der Promotion gibt es sicherlich auch noch andere Aufgaben, die Sie als Doktorand/in bearbeiten möchten oder müssen. Deshalb ist es wichtig, sicher Ihr Ziel (die Promotion) im Auge zu behalten und den Überblick über die zusätzlich anfallenden Aufgaben behalten zu können.

Die erfolgreiche Umsetzung einer Zeitplanung hängt zum einen davon ab, ob Sie aus den Gründen, aus denen Sie sich für eine Promotion entschieden haben, eine starke Motivation zum "Dranbleiben" ableiten können - zum anderen davon, wie gut Sie Ihre bisherigen Arbeitsstrukturen und -strategien für dieses Vorhaben nutzbar machen können. Aus diesem Grund beziehen wir diese beiden Faktoren in die Workshoparbeit ein und leiten daraus individuell geeignete Strategien und Methoden für Ihr persönliche Zeitmanagement ab.

Der Fokus des Workshops liegt auf dem Transfer der Erfahrungen in die konkrete Planung nächster Schritte. Ziel ist dabei, dass Sie als Teilnehmer/in den Workshop mit einer für Sie tauglichen Methode zum Zeitmanagement und einem konkreten Arbeitsplan für das Promotionsvorhaben (kurzfristig und längerfristig) abschließen.

### Sie lernen:

Ihren individuellen Umgang mit Planung, Zeit und Zielen zu reflektieren und daraus Stärken und Methoden abzuleiten welche Methoden des Zeitmanagements zu Ihrem Promotionsvorhaben und Ihrer Persönlichkeit passen Arbeitsziele zu definieren und daraus Schlüsselaufgaben abzuleiten Methoden, um große Aufgaben fassbar zu machen Methoden zur Setzung von Zielen, zur Definition von Prioritäten und zur Entwicklung von Strategien in Bezug auf Prozessplanung und Arbeitsgestaltung Erfolgskontrolle, u.a. durch Feedback, durchzuführen

### Persönliches Plus:

Innerhalb von 3 Monaten nach Workshopende haben Sie die Möglichkeit, ein kostenloses halbstündiges Telefoncoaching oder Emailcoaching zum Thema in Anspruch zu nehmen.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch ebkannt gegeben.

### Academic Writing

2012/25\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Manning, Till

Do, Einzel, 10:00 - 18:00, 15.11.2012 - 15.11.2012, 1. Gruppe

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 16.11.2012 - 16.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar

This two-day seminar is aimed at improving participants' academic writing skills. We will be taking a look at some of the most commonly encountered mistakes in English academic writing with special reference to German native speakers.

The aim of writing in English is clarity and simplicity - so how can we avoid writing unnecessarily complicated sentences? We will also look at unnecessary or wrong punctuation and capitalisation; word order and back-to-front sentences; active and passive sentences; words to avoid (fillers, vagueness and things which are 'doppel-gemoppelt'); together with some examples of writing disasters drawn from our experience as proof readers for academic writing.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung Raum wird noch bekannt gegeben.

### Schneller und effizienter lesen in der Promotion

2012/26\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 10

Mo, Einzel, 09:00 - 17:00, 19.11.2012 - 19.11.2012

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, 20.11.2012 - 20.11.2012

Kommentar

Über 70% unseres Wissens erwerben wir durch Lesen. Jedoch ist Lesen eine der Eigenschaften, die seit der Grundschulzeit wenig weiter entwickelt wurde. Mit dem Lesetraining von Improved Reading lernen Sie innerhalb von zwei Tagen, Lesehemmnisse abzubauen und neue Lesetechniken richtig anzuwenden.

Mit der Verbesserung Ihrer persönlichen Leseleistung können Sie viel erreichen: Sie lernen, schneller zu lesen mit gleichzeitig besserem Verständnis. Die erlernten Lesetechniken sind sofort anwendbar. Ihr Effizienzgewinn ist messbar. Ihre Effective Reading Rate wird für Sie zertifiziert - ein wichtiger Baustein für die weitere Karriere.

Das Training ist zu 75% praxisorientiert aufgebaut - Sie arbeiten somit an Ihrer eigenen Lesefähigkeit. 25% der Zeit umfassen u.a. die theoretischen Themen Konzentration, Gedächtnis, Interpunktion und weitere Aspekte mit Fokussierung auf das Lesen.

82% aller Teilnehmer in Deutschland erreichen mindestens eine Verdopplung ihrer Leseeffizienz. 33% verdreifachen sie sogar.

Das Seminar richtet sich an Promovierende aller Fachrichtungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt.

**Die Anmeldung** erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Bemerkung Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

## SPSS (II)

2012/27\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 12

Manning, Till

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 22.11.2012 - 22.11.2012, 1. Gruppe

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 23.11.2012 - 23.11.2012, 1. Gruppe

Sa, Einzel, 09:00 - 17:00, 24.11.2012 - 24.11.2012, 1. Gruppe

Kommentar

In wissenschaftlichen Arbeiten ist es häufig notwendig, Daten mit Hilfe von fortgeschrittenen statistischen Verfahren zu analysieren. Für Nachwuchswissenschaftler ist daher die Entwicklung und Verfestigung von Kompetenzen in diesem Bereich von großer Bedeutung.

Ziel der Weiterbildungskurse ist es, wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden aller Fachgebiete in die Lage zu versetzen, selbständig Daten mit Hilfe der unten genannten Verfahren zu analysieren. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer in der Lage sein, sich weitere, im Kurs nicht besprochene Verfahren, selbständig anzueignen und adäquat anzuwenden.

Die Kurse kombinieren die praxisorientierte Bedienung von SPSS mit statistisch/methodischen Elementen. An gemeinsamen Übungsdateien bekommen die Teilnehmer die Gelegenheit das erlernte unter Anleitung auszuprobieren.

### Inhalte

Im Kurs sollen beispielhaft vier zentrale Bereiche der fortgeschrittenen Datenanalyse erläutert und an Beispielen bearbeitet werden: Hypothesentests, Regressionsanalyse und Faktorenanalyse.

### Hypothesentests

Mit Hilfe von Hypothesentests wird untersucht, ob sich Unterschiede bzw. Zusammenhänge zwischen verschiedenen Variablen finden und ob diese unter Berücksichtigung einer akzeptablen Irrtumswahrscheinlichkeit zufällig oder systematisch sind. Je nach Natur der Ausgangsdaten werden unterschiedliche Testverfahren eingesetzt. In diesem Teil werden die wichtigsten Verfahren vorgestellt.

### Regressionsanalyse

Die Regressionsanalyse zählt zu der am häufigsten verwendeten Analysefamilie. Grundprinzip ist die Analyse eines Ursache-Wirkungszusammenhangs. Mit Hilfe der Regressionsanalyse kann nicht nur geklärt werden, ob ein Zusammenhang vorliegt, sondern auch wie stark der Zusammenhang insgesamt ist und welcher Einfluss den jeweiligen Variablen zukommt.

### Faktorenanalyse

Ziel der Faktorenanalyse ist es, eine Vielzahl von Messwerten bzw. Items auf wenige, zentrale Faktoren zu verdichten. Die Grundidee ist, dass abstrakte und nicht direkt messbare Variablen durch eine Vielzahl von konkreten und messbaren Variablen repräsentiert werden. Die Faktorenanalyse kommt häufig in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie in der Psychologie zum Einsatz, wenn es z.B. um die Messung von abstrakten Konstrukten wie „Zivilcourage“, „Fremdenfeindlichkeit“ oder „Beschäftigungsfähigkeit“ geht. Sie wird aber auch zur Lösung von naturwissenschaftlichen Problemstellungen eingesetzt.

### Clusteranalyse

Bei der Clusteranalyse werden Gruppen gesucht, mit deren Hilfe sich Fälle (Befragte, Untersuchungsobjekte, Produkte, Wahlkreise, etc.) differenzieren lassen. Ziel ist es, die Gruppen so zu wählen, dass die Mitglieder innerhalb einer Gruppe möglichst homogen sind, die Mitglieder verschiedener Gruppe dagegen möglichst heterogen. Ein bekanntes Beispiel für eine Clusteranalyse sind die „Sinus-Milieus“ (<http://www.sinus-institut.de/>).

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingung**



**Impulsworkshop: Vertrieb planen, steuern und umsetzen am Beispiel eines Beratungsunternehmens**

2012/11\_GA\_PP, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Fr, Einzel, 15:00 - 20:00, 30.11.2012 - 30.11.2012

Kommentar	<p>In diesem Impulsworkshop lernen Sie, die strategische und operative Planung des Vertriebs am Beispiel eines Beratungsunternehmens kennen. Sie erfahren, wie die Umsetzung der strategischen Planung erfolgen kann und wie Kunden an ein Unternehmen gebunden werden können.</p> <p>Inhalte des Seminars: Planung Strategische Planung mittels Portfolioanalyse Operative Planung mit Vertriebsbericht, Forecast und Vertriebskennzahlen, Zielvorgaben im Vertrieb Kundenpotentiale erkennen und einschätzen (ABC Analyse) Vertriebssteuerung Besuchshäufigkeit nach Kundenpotential, Verkaufsbezirke, Vertriebskontrolle. Neukundengewinnung - Kundenbindung: - Kundenbindungsinstrumente - Umsetzung Der Verkaufs- und Kaufzyklus: Qualifizierung, Bedarfsentwicklung, Einflussnahme, Kaufkriterien, Empfehlung, Abschluss, Umsetzung, Folgevertrag</p> <p>Am Beispiel „Beratungsunternehmen“ werden Vortrageeinheiten mit interaktiven Elementen (Einzel- und Gruppenübung, Diskussion) verbunden. Das Seminar wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen.</p> <p><b>Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Die Graduiertenakademie bestätigt die Anmeldung. Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.</b></p>
Bemerkung	<p>Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.</p>

## Workshop-Tag zum digitalen Publizieren

2012/28\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Fr, Einzel, 10:00 - 17:00, 30.11.2012 - 30.11.2012

Kommentar

### **Wissenschaftliches Schreiben im digitalen Dschungel (10:00 Uhr - 13:00 Uhr):**

Aufsätze, Hausarbeiten und Dissertationen entstehen vor allem im Kopf ihrer Autoren, doch wie sie zu Papier kommen, ist nicht nebensächlich. Den formalen Vorgaben von Prüfern und Verlagen zu entsprechen, stellt oftmals eine Herausforderung dar. Genau hier setzt der Workshop an: Gibt es Tipps und Tricks, die mir das Schreiben mit einem Textverarbeitungsprogramm erleichtern? Wie bereite ich ein Manuskript zur Verlagspublikation auf? Wie helfen Literaturverwaltungsprogramme beim Einfügen von Zitaten und Quellenangaben in einen Text? Lohnt sich der Umstieg auf das Textsatzsystem LaTeX, oder mache ich doch lieber alles mit Word?

Zu Beginn des Workshops haben Sie in einer Vorstellungsrunde die Gelegenheit, Ihr aktuelles Publikationsprojekt vorzustellen. In der ersten Hälfte des Workshops verschaffen wir Ihnen dann mit kurzen Referaten und Bildschirmemos einen Überblick zu folgenden Aspekten:

Schreiben mit Textverarbeitungsprogrammen, insbesondere mit MS Word (u.a. Formatvorlagen, Erstellen von Verzeichnissen, Umgang mit Abbildungen und Quellen) Literaturverwaltung, insbesondere mit der Software Citavi, Einfügen von Quellenangaben in einen Text, Zitierstile Verlagsmarken und Dienstleisterverlage Nützliche Tools wie Dropbox, GoogleDocs & Co.

Dabei gehen wir gern auf Ihre Fragen zu Ihren eigenen Aufsätzen, Hausarbeiten und Dissertationen ein.

Der zweite Teil des Workshops widmet sich dem Wissenschaftlichen Schreiben mit LaTeX und dem Einsatz des Literaturverwaltungsprogramms BibTeX, insbesondere TeX-Distributionen Konvertierung zwischen Dokumentformaten Literaturhinweise und Dokumentation

*Um Ihre individuellen Wünsche und möglichst auch spezifische Traditionen Ihres Fachgebiets im Bereich des Publizierens berücksichtigen zu können, möchten wir kurz vor Workshopbeginn in einer Online-Umfrage etwas über Ihre Interessenschwerpunkte erfahren. Sie erhalten dazu per E-Mail einen Link - für Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung eines vielfältigen Workshops bedanken wir uns schon jetzt!*

### **„Go Public“ - Strategien zum digitalen & gedruckten Publizieren (14:00 Uhr - 17:00 Uhr):**

Peer Reviewed Journal, Subject Repository, Book on Demand - welche Wege des wissenschaftlichen Publizierens gibt es, und wie funktionieren sie? Welche Möglichkeiten des digitalen, gedruckten oder „hybriden“ Publizierens bieten Verlage heute? Welche Rechte habe ich als Autor, und unter welchen Voraussetzungen ist es zulässig und sinnvoll, meine Veröffentlichungen unter einer Open Access-Lizenz im Internet frei zugänglich zu machen?

Der Workshop bietet Ihnen durch kurze Referate und Bildschirmemos einen Überblick zu den **Themen:**

Online Publizieren: Review Prozess, Self Archiving, Findability, Open Access, Online Journals, Bereitstellung der Dokumente Autorenlizenzverträge, Creative Commons- und andere Nutzungslizenzen, Urheberrecht und Urheberrechtsschranken, Datenschutz Elektronische Dissertationen an der LUH

Gerne nehmen wir uns während des Workshops auch die Zeit, mit Ihnen über passende Lösungen für Ihr eigenes Projekt nachzudenken.

*Um Ihre individuellen Wünsche und möglichst auch spezifische Traditionen Ihres Fachgebiets im Bereich des Publizierens berücksichtigen zu können, möchten wir kurz vor Workshopbeginn in einer Online-Umfrage etwas über Ihre Interessenschwerpunkte erfahren. Sie erhalten dazu per E-Mail einen Link - für Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung eines vielfältigen Workshops bedanken wir uns schon jetzt!*

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt,**

**gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

## Post-Doc, Nachwuchsgruppenleitung, Juniorprofessur? Strategien für die akademische Karriereplanung

2012/29\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.12.2012 - 12.12.2012

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 13.12.2012 - 13.12.2012

Kommentar

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler/innen im letzten Jahr der Promotion, die eine Wissenschaftskarriere anstreben. Vermittelt werden Informationen über unterschiedliche Karrierewege in der Wissenschaft und die jeweils damit verbundenen Chancen und Risiken. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ihre bisherigen Leistungen und Stärken systematisch zu analysieren und ihr Entwicklungspotential zu bestimmen. Auf dieser Grundlage werden realistische Ziele für die weitere berufliche Entwicklung erarbeitet und in konkrete Strategien und Handlungsschritte zur Umsetzung überführt. Darüber hinaus bietet der Workshop einen Reflexionsraum zu Fragen der Ausbildung eines professionellen Selbstbewusstseins im Wissenschaftsbetrieb.

### Schwerpunkte:

Mögliche Karrierewege in der Wissenschaft: Chancen und Risiken Individuelle Standortbestimmung, Potenzialanalyse und Definition von Entwicklungsfeldern Erarbeitung von Zielen und Ableitung von konkreten Handlungsschritten zur Umsetzung (Aufbau und Pflege von Netzwerken, Fachliche Profilierung, Publikations- und Vortragsplanung) Diskussion von Strategien zur Profilierung in unterschiedlichen Qualifikationsbereichen Entwicklung einer individuellen „Roadmap“ für die Zeit nach der Promotion

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch bekannt gegeben.

## Rigorosum & Disputation

2013/01\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Di, Einzel, 09:30 - 17:30, 15.01.2013 - 15.01.2013

Kommentar

Die Disputation bzw. das Rigorosum stellt nach dem Verfassen der Doktorarbeit neuartige Anforderungen an die Promovenden. Für viele sind mündliche Prüfungssituationen zudem mit Lampenfieber und Angst vor Blackouts verbunden. Mit einer rechtzeitig begonnenen und systematischen Vorbereitung verliert die mündliche Abschlussprüfung jedoch schnell ihren Schrecken. Wer den Ablauf kennt, seine individuelle Präsentationsweise gefunden hat und auch mit schwierigen Gesprächssituationen umgehen kann, geht gelassener in die Prüfung und vermag seine Kompetenz optimal zur Geltung bringen. Im Workshop erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich gezielt mit der anstehenden mündlichen Abschlussprüfung auseinanderzusetzen. Sie entwickeln individuelle Strategien für die Vorbereitung auf ihre Disputation bzw. ihr Rigorosum und erlernen Techniken, um auch in kritischen Momenten das Gespräch zu steuern. Folgende Themeninhalte sind vorgesehen:

- Was ist Pflicht und was ist Kür? Die Anforderungen von Disputation & Rigorosum
- Themenfindung: Worauf muss ich bei der Wahl meiner Prüfungsthemen achten?
- Alles nach Plan? Selbst- und Zeitmanagement in der Vorbereitungsphase
- Die optimale Präsentation: Wie stelle ich mich und meine Arbeit dar?
- The show must go on! Umgang mit Prüfungsangst und schwierigen Gesprächssituationen
- Disputation & Rigorosum: Meine nächsten Schritte

Dr. Simon Golin, Hamburg, leitet das Beratungsunternehmen golin wissenschaftsmanagement. Seit über 20 Jahren engagiert er sich im Non-Profit-Management - mit den Schwerpunkten Wissenschaft, Bildung und Stiftungswesen. Unter anderem war er als Geschäftsführer des Deutschen Studienpreises bei der Körber-Stiftung, als Generalsekretär des Nationalen Ethikrates und als Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften in Hamburg tätig.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie.**

**Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich.**

**Die Rechnung**

**über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens**

**zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular**

**aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch bekannt gegeben.

## Forschungsethik und gute wissenschaftliche Praxis

2013/02\_GA, Workshop

Do, Einzel, 14:00 - 18:00, 17.01.2013 - 17.01.2013

Kommentar

Dieser vierstündige Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Forschungsethik. Die zwei zentralen Themen des Kurses sind gute wissenschaftliche Praxis und ihre Kehrseite, wissenschaftliches Fehlverhalten. Es werden Fragen erörtert wie: Worin besteht gute wissenschaftliche Praxis eigentlich genau? Wann ist von wissenschaftlichem Fehlverhalten die Rede und wie unterscheidet sich tatsächliches Fehlverhalten von lediglich unsorgfältiger Forschungsarbeit? Welche Regeln gibt es für die Bekämpfung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für die Realisierung guter wissenschaftlicher Praxis? Außerdem wird der Kurs sich mit dem wissenschaftlichen Berufsethos und der Verantwortung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Gesellschaft und der Menschheit gegenüber befassen. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden (1) Anreize zur Reflexion über Fragen zum Thema „wissenschaftliches Fehlverhalten“ sowie (2) Werkzeuge zur Realisierung guter wissenschaftlicher Praxis in ihrer eigenen alltäglichen wissenschaftlichen Arbeit zu bieten. Da gute wissenschaftliche Praxis und wissenschaftliches Fehlverhalten nicht nur in den auf experimentelle und empirische Arbeit orientierten Natur- und Sozialwissenschaften sondern in allen Bereichen der Wissenschaft eine wichtige Rolle spielen, ist der Kurs offen für Teilnehmende aus allen Fächern.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird noch bekannt gegeben.

## Gesprächsführung und Konfliktmanagement

2013/03\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Fr, Einzel, 08:30 - 17:00, 18.01.2013 - 18.01.2013

Kommentar

Viele Gespräche werden ohne konkrete Zielsetzungen begonnen und enden daher all zu leicht ergebnislos. Häufig bereiten sich die Gesprächspartner nicht ausreichend auf die Gesprächssituation vor, lassen sich vom Gesprächsfluss mitreißen oder warten einfach ab, wie sich das Gespräch entwickelt. Am Ende sind sie frustriert, weil weitere Gespräche notwendig werden oder das Gespräch nicht fortgesetzt wird. Gespräche werden in der Zeit der Promotion mit unterschiedlichen Zielsetzungen und in unterschiedlichen Konstellationen (mit dem Doktorvater/der Doktormutter, zwischen Promovierenden oder mit Hilfskräften) geführt. Ein Kurs zum Thema Gesprächsführung soll die Promovierenden unterstützen, Gespräche zielführend vorzubereiten, zu steuern und zu dokumentieren. Individuelle Fälle können in der Gruppe besprochen werden.

Im Kurs werden grundlegende Prinzipien einer gelungenen Gesprächsführung an praktischen Beispielen vorgestellt und methodische Hinweise vermittelt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, zielorientiert zu diskutieren und Ergebnisse festzuhalten. Der Kurs unterstützt die Promovierenden, anstehende Gespräche strukturiert vorzubereiten und die gelernten Methoden der Gesprächsführung anzuwenden. In praktischen Übungen können Sie diese erproben und ihre eigene Rolle im Gesprächsverlauf reflektieren.

### **Zu den Kursinhalten gehören:**

charakteristische Muster in Gesprächsverläufen erkennen und einschätzen:

Interessen, Erwartungen, Meinungen, Persönlichkeiten und Situationen das eigene Gesprächsverhalten reflektieren:

Gefühle, Bedürfnisse, Gedanken, Gewohnheiten und Projektionen typische

Kommunikationsverläufe und Strategien kennenlernen:

Gesprächsphasen, Kommunikationsformen und Interventionen strukturierte Vor- und Nachbereitung:

Zielklärung, Sachverstand und Ergebnissicherung praktische Übungen:

Anwendung der gelernten Methoden in Einzel- und Gruppenarbeit und individuelle

Fallbesprechungen (auf Wunsch) Der Kurs bietet eine gute Mischung von theoretischen und praktischen Inhalten an. Eigene Erfahrungen und praktische Übungen stehen im Vordergrund, um einen bestmöglichen Alltagstransfer herstellen zu können.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

### Recht und Gesetz in der freien Wirtschaft

2013/01\_GA\_PP, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Fr, Einzel, 15:00 - 18:30, 18.01.2013 - 18.01.2013

**Kommentar** Ausgehend von aktuellen Beispielfällen aus dem Wirtschaftsbereich werden deutsche Rechtsgrundlagen des Vertrags-, Handels-, Wettbewerbs- und Kartellrechts sowie des gewerblichen Rechtsschutzes (Patente und Marken) betrachtet und Bezüge zum ausländischen Recht hergestellt.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Kernpunkten:

Gesetze, Recht und Rechtsprechung Materielles Recht und Verfahrensrecht Verträge Handels-, Wettbewerbs- und Kartellrecht Gewerblicher Rechtsschutz (Patente, Marken)

Das Seminar wird anhand von praktischen Beispielen illustriert und wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Die Graduiertenakademie bestätigt die Anmeldung. Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.

**Bemerkung** Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

### Erfolgsfaktor Stimme – Die Kraft von Stimme, Wort und Körpersprache nutzen

2013/02\_GA\_PP, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Do, Einzel, 16:00 - 19:30, 31.01.2013 - 31.01.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 16:30, 01.02.2013 - 01.02.2013

**Kommentar** Die Stimme ist der wichtigste Informationsträger für den ersten Eindruck, sei es im Bewerbungsgespräch oder in der Kommunikation mit Kollegen, Mitarbeitern oder Vorgesetzten. Sie transportiert Glaubwürdigkeit, Emotionen, Selbstdarstellung und Einstellungen. Die Entscheidung eines anderen, ob Sie kompetent sind oder nicht oder ob er Sie mag oder nicht, hängt zu einem Großteil von Klang und Stimme ab. Lernen Sie in diesem Seminar, Stimme und Körpersprache gezielt für einen klaren Ausdruck im Berufsleben aber auch im Privaten einzusetzen.

Inhalte des Seminars:

Tragfähige und resonanzreiche Stimme Ausgeglichenen Körperhaltung und -spannung Individuelle Stimmlage Klare Stimme für einen klaren Ausdruck Deutliche und präzise Aussprache Gezielter Einsatz des Sprechausdrucks

Neben einigen theoretischen Inhalten liegt in diesem Seminar der Schwerpunkt auf der praktischen

Umsetzung. Durch gezielte Übungen wird die individuelle Verbindung zwischen Körper und Stimme hergestellt.

Das Seminar wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Die

Graduiertenakademie bestätigt die Anmeldung. Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Es

gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.

**Bemerkung** Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

**Mehr Lebensbalance während der Promotion. Tagesseminar für Doktorandinnen und Doktoranden**

2013/04\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, 29.01.2013 - 29.01.2013

Kommentar

Die Herausforderungen und das Arbeitspensum während einer Promotion sind immens und kraftraubend. Um sie zugleich ökonomisch, erfolgreich und sogar mit Freude beim Arbeiten zu meistern, bedarf es der Wertschätzung des Selbst - Voraussetzung, um ein persönliches inneres wie äußeres Gleichgewicht zu schaffen.

Das Seminar vermittelt Bedeutung und Bedeutsamkeit der „Lebensbalance“ - damit ist eine innere Stabilität gemeint, die Grundlage für Erfolg und Wohlbefinden gleichermaßen ist und die jeder durch bewusste Selbststeuerung erreichen kann. Das Seminar vermittelt Knowhow und Techniken, wie man das anpackt und sich selbst motiviert, um bei der Stange zu bleiben.

Anhand der Modelle „Mein Leben in Balance“ sowie „Die inneren Antreiber“ inklusive Fragebögen, Einzel- und Gruppenarbeit werden Ist-Analysen erstellt sowie konkrete Techniken erarbeitet und ausprobiert. Die praktischen Übungen zum Umgang mit Konflikten zwischen den Lebensbereichen können die Teilnehmer/-innen später im Alltag anwenden. Ziel des Seminars sind individuelle Strategien für eine optimierte Selbststeuerung im Stress-Alltag, die Gesundheit und Lebensgefühl stärken und damit den Arbeitserfolg maßgeblich fördern.

**Anne von Winterfeld** (M.A. Germanistik/Romanistik) verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung als Beraterin, Trainerin und Seminarleiterin. In Einzel- und Teamtrainings behandelt sie die Themen Kommunikation, Konflikt-, Change- und Stressmanagement.

Zu Ihren Kunden zählen sowohl Führungskräfte aus der freien Wirtschaft als auch Leitungskräfte oder Doktoranden aus Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen. Seit einigen Jahren ist sie für das Institut von Almut Probst als Führungskrafttrainerin aktiv und schult Führungskräfte aus Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Kommunikation, Teamführung und Selbstmanagement.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben,



## **Fertig werden. Selbstmanagement zum Dranbleiben und für die Abschlussphase der Promotion**

2013/05\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Mo, 09:15 - 17:15, 04.02.2013 - 04.02.2013

Kommentar

Der Workshop richtet sich an Doktorand/innen, die in einer fortgeschrittenen Phase der Promotion unter Zeitdruck geraten sind und/oder die Motivation verloren haben.

### **Workshopbeschreibung:**

Gerade in der letzten Phase einer Promotion kann es plötzlich schwierig werden, das Vorhaben zu Ende zu bringen. Manche Doktorand/innen geraten unter Zeitdruck, andere verspüren keine Motivation mehr, das Vorhaben abzuschließen - und wieder andere fühlen sich den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Die Gründe dafür sind vielfältig und individuell unterschiedlich. Zum Beispiel kann es sein, dass die persönlichen Qualitätsansprüche zu hoch oder zu niedrig sind, dass für die Zeit nach Abschluss der Promotion keine attraktiven Ziele gesetzt sind - oder jemand leidet an einer tatsächlichen Schreibblockade oder Prüfungsangst.

Egal, was Sie gerade persönlich beschäftigt - es lohnt sich auf jeden Fall, die Promotion zu Ende zu bringen, wenn die Arbeit schon gut fortgeschritten ist. Dieser Workshop soll Ihnen dabei individuell Hilfe leisten.

In der gemeinsamen Arbeit analysieren wir zuerst die Ursachen dafür, warum es gerade nicht klappen will mit dem Abschließen der Promotion. Aus diesen Ursachen leiten wir Handlungsfelder und Möglichkeiten zur Krisenbewältigung ab. Abschließend arbeiten wir daran, diese Möglichkeiten in konkrete Arbeitsstrategien zu überführen und einen persönlichen Handlungsplan zu erstellen.

Der Fokus des Workshops liegt auf dem Transfer der Erfahrungen in die konkrete Bewältigung der Abschlussphase. Ziel ist dabei, dass Sie als Teilnehmer/in den Workshop mit einer konkreten Perspektive zum Vollenden Ihres Promotionsvorhabens abschließen.

### **Sie lernen:**

persönliche Stressoren zu erkennen und Methoden zur Stressprävention und Stressbewältigung in Balance zu bleiben und andere Lebensbereiche in die Promotionsphase mit einzubeziehen Ihre persönlichen Motivatoren zu erkennen, für Ihr Vorhaben zu nutzen und Wege zur Steigerung der persönlichen Umsetzungskompetenz zu beschreiben Volition: wie Sie Willenskraft zur Selbststeuerung einsetzen können Planungstechniken für Abschlussphasen von Projekten individuelle Zielplanungsmethoden Strategien zum Umgang mit Prüfungsangst und Schreibblockaden

### **Persönliches Plus:**

Innerhalb von 3 Monaten nach Workshopende haben Sie die Möglichkeit, ein kostenloses halbstündiges Telefoncoaching oder Emailcoaching zum Thema in Anspruch zu nehmen..

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurbühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben,

### Presentation Skills

2013/06\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15  
Do, Einzel, 13:00 - 17:00, 07.02.2013 - 07.02.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 08.02.2013 - 08.02.2013

**Kommentar** This two-day seminar is aimed at helping participants improve their presentation skills. We will be focussing on effective openings; structuring a presentation using signposting techniques; describing trends and presenting processes and systems; and dealing effectively with questions. The first day will primarily be taken up with introducing presentation techniques, whilst the second day will allow participants to give their own mini-presentations in English, which they should prepare in advance. The participants should be prepared to discuss their own and each others' presentations and offer constructive feedback.

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

**Bemerkung** Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

### **Bewerbungs- und Assessment-Center Training**

2013/03\_GA\_PP, Workshop, Max. Teilnehmer: 12  
Fr, Einzel, 15:00 - 18:30, 15.02.2013 - 15.02.2013

Sa, Einzel, 09:00 - 16:30, 16.02.2013 - 16.02.2013

Kommentar

**Sie werden bald auf der Suche nach Ihrer ersten Arbeitsstelle sein und wollen wissen, wie** Sie sich erfolgreich bewerben und auf die Teilnahme an einem Assessment Center (AC) vorbereiten können?

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps, worauf Sie achten sollten, damit der Übergang von der Universität ins Praktikum oder in den Beruf für Sie möglichst effizient und erfolgreich verläuft. Die Seminarleiterinnen geben Ihnen wichtige Informationen zu verschiedenen Übungen, die im Rahmen eines AC stattfinden, berichten über Erwartungen der Personalverantwortlichen und vermitteln, worauf besonders geachtet wird und wie Sie als BewerberIn auftreten sollten.

#### **Nutzen:**

Bewerbungsfehler vermeiden Selbstdarstellung, Stressinterview Liquiditätsbetrachtung und Absicherung zum Berufsstart Vorbereitung auf ein AC Ablauf und Inhalt eines AC Richtlinien zum erfolgreichen Bestehen eines AC Tipps zur Visualisierung, Körpersprache und Rhetorik

#### **Highlights:**

Fragen von Personalverantwortlichen, mit denen Bewerberinnen und Bewerber konfrontiert werden Soft Skills als Anforderungen neben dem Fachwissen

In diesem Seminar werden u. a. Selbstpräsentation, Gruppendiskussionen und andere relevante Aufgaben aus Gruppenauswahlverfahren trainiert. Das Seminar wendet sich an Promovierende aller Fachrichtungen.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Die Graduiertenakademie bestätigt die Anmeldung. Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Bemerkung

Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

## Datenvisualisierung mit R

2013/07\_GA, Workshop, Max. Teilnehmer: 15

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 08.03.2013 - 08.03.2013

Sa, Einzel, 09:00 - 17:00, 09.03.2013 - 09.03.2013

Kommentar

R ist eine Open Source Programmiersprache für statistische Datenanalyse und -visualisierung. Mittlerweile hat sich R, neben den kommerziellen Softwarelösungen SPSS, Stata und SAS, als Standardsoftware für Datenanalyse sowohl in der Wissenschaft als auch in der freien Wirtschaft etabliert. In vielen Bereichen ist R den kommerziellen Softwarelösungen bereits überlegen. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass sich R auf absehbare Zeit zum führenden System für softwaregestützte Datenanalyse entwickeln wird.

R besteht aus einer Basisumgebung und einer Vielzahl freier Zusatzpakete, mit denen sich praktisch alle Problemstellungen, die im weitesten Sinne mit Datenanalyse zu tun haben, lösen lassen.

"R für SPSS Anwender" richtet sich insbesondere an (Nachwuchs-) Wissenschaftler, die bereits Erfahrungen mit SPSS (oder Stata oder SAS) gesammelt haben und Probleme der Datenanalyse aus der "SPSS-Perspektive" sehen. Der Kurs steht darüber hinaus auch Interessierten offen, die bisher noch keine Erfahrungen mit kommerzieller Datenanalyse-Software gemacht haben

### Inhalte

Einstieg in R Das Programm R CRAN-Mirror verschiedene Umgebungen/Editoren von R Nutzung der internen Hilfe-Funktionen Hilfen im Internet Konzept und Philosophie von R Die Programmiersprache Objekte und Objektorientierung Wertezuweisung Funktionen Variablentypen und ihre Eigenschaften Vektoren Dataframes Listen,... Einlesen von Dateien .txt-, .csv-, .xls-, .sav-Dateien Internetquellen etc.

Datenmanagement Bildung neuer Variablen bedingtes Umcodieren einfache Berechnungen fehlende Werte Auswertungen mit R Statistische Kennzahlen einfache Tabellen und Grafiken Ausblick Schleifen und Filter Routinen entwickeln mit R Programmieren mit R

**Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Graduiertenakademie. Sobald die Graduiertenakademie die Anmeldung bestätigt, gilt sie als verbindlich. Die Rechnung über die Kurgebühr (30,- Euro) geht per Post an die/den Teilnehmer/in und muss bis spätestens zwei Wochen nach dem Kurstermin überwiesen werden. Es gelten die auf dem Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.**

Bemerkung

Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben.